



Bürgerstiftung
Hannover

Stiftungsbrief

Informationen für unsere Freunde und Förderer

2-2015



„Was würden Sie fördern?“ Beim 28. Entdeckertag trug der Wunschbaum der Bürgerstiftung Hannover reiche Früchte - die Vorschläge und Ideen der Bürgerinnen und Bürger.

Bürgerstiftung Hannover auf dem 28. Entdeckertag der Region Hannover Baum der Wünsche zeigt, was sich die Bürger wünschen

„Sprach- und Lesekurse für Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund“, „Kulturelle und soziale Initiativen für Jugendliche“, „Ausbildung für Behinderte und benachteiligte Jugendliche“, „Hilfe für Ältere in Not“ - so lauteten einige der Vorschläge, die zahlreiche Besucher des 28. Entdeckertages der Region Hannover am 13. September 2015 an einen Wunschbaum hefteten, den die Bürgerstiftung Hannover neben ihrem Stand aufgestellt hatte.

Auch in diesem Jahr war der Entdeckertag in Stadt und Region ein voller Erfolg. Insgesamt 200.000 Besucher informierten und vergnügten sich zwischen 10 und 18 Uhr an der bunten Vielfalt von Ständen, Imbissbuden, Tourenzielen und Spielparcours.

Am Stand der Bürgerstiftung Hannover herrschte ganz besonders ab mittags ein sehr reges Treiben und das hohe Interesse der Besucher an der Arbeit unserer Stiftung wurde deutlich. Gerade deswegen erwies sich die Idee, unseren Baum, der das Logo der Bürger-

stiftung Hannover ist, beim Entdeckertag zum Wunschbaum umzufunktionieren, in jeder Hinsicht als gelungen. Viele Passanten stutzten beim Vorüberschlendern. Und mancher wusste sicher auch nicht auf Anhieb, was diese Aktion zu bedeuten hatte. Doch so ergaben sich sehr schnell viele Gespräche zwischen den ganz unterschiedlichen, aber fast immer sehr aufgeschlossenen Besuchern des Bürgerstiftungsstandes und den jeweiligen „Standdiensten“. Mitglieder des Stiftungsrates und des Vorstandes hatten diese Aufgabe im Zwei-Stunden-Takt übernommen.

Doch wie sah nun die „Ernte“ vom Wunschbaum aus? Wie würden die Bürger anstelle der Stiftung entscheiden? Was würden sie fördern wollen?

Um das Ergebnis zu erfahren, lesen Sie bitte weiter auf der folgenden Seite.



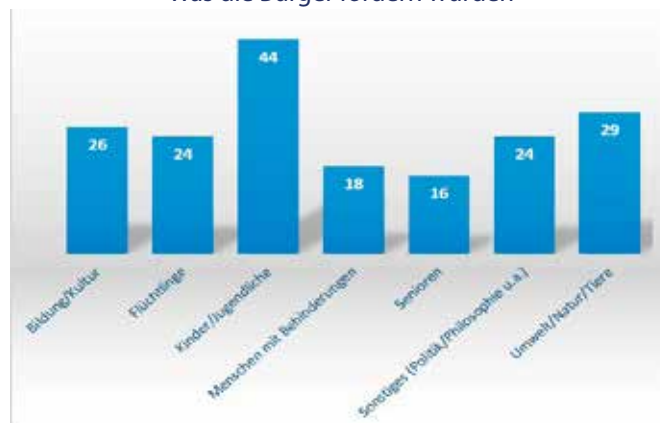
Tag der Region, 13.09.2015:
Was die Bürger fördern würden

(Fortsetzung von S. 1)

Der Baum der Wünsche

Im Laufe des Entdeckertages wurden über 180 bunte Zettel mit ebenso buntgestreuten Fördervorschlägen an unserem Wunschbaum befestigt. Mit Spannung wurden die Wünsche nach dem Entdeckertag sorgfältig studiert. Eine kleine statistische Auswertung der Wünsche dokumentiert zu unserer Freude, dass sich die Wünsche der Bürger insgesamt sehr gut mit den Zielen der von uns bereits geförderten Projekten decken.

Über zahlreiche dieser Projekte informiert Sie unsere Homepage: www.buergerstiftung-hannover.de



2. Bürgerstiftungs-Fest am 25. September: Groß - bunt - informativ

Groß und bunt, heiter und informativ gestaltete sich das 2. Bürgerstiftungs-Fest der Bürgerstiftung Hannover, das am 25. September in der IGS Roderbruch stattfand. Zum zweiten Mal trafen sich Vertreter von 14 Förderprojekten, um in den von Schulleiterin Brigitte Naber zur Verfügung gestellten Schulräumlichkeiten Einblick in ihre Arbeit zu geben. An den mit viel Phantasie gestalteten Ständen konnten sich die Besucher über Themen wie Jugendarbeit, Integration von zugewanderten Schulkindern, Mittagstische und bürgerschaftliches Engagement im Alter informieren.

Auch um die Stände herum bot sich viel Unterhaltsames: Hanni und Nanni, das wunderschöne Ziegenpärchen vom Bau-Hof Wunstorf, ließen sich von Kinderhänden streicheln. Man konnte Stockbrot backen und Schach spielen. Zwischenfesselten Auftritte des Zirkus Sahlino und des MUPA-Orchesters die Aufmerksamkeit

und Clown Fidolo hatte das Publikum auf seiner Seite, wenn er mit seinen jungen Helfern einen Hocker wundersam zum Hupen brachte.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Projekte ließen sich nicht zweimal bitten und boten eine große, bunte Vielfalt an Kuchen und anderem Selbstgebackenen. Am Schulkiosk konnte man sich mit Getränken versorgen. Eingerahmt wurde das Fest von einer öffentlichen Stiftungsversammlung und von Musikbeiträgen in der Schul-Aula. „Das war eine gelungene Veranstaltung an einem guten Ort“, resümierte Organisator Bernd Wrede am Ende des Tages, nachdem auch das letzte Kuchenstück verspeist und die letzte Trommel verklungen war.



Die Projekte beim Bürgerstiftungs-Fest (im Uhrzeigersinn v.l.s.): Clown Fidolo, GrauHaare-buntesLeben, Musikpatenschaften - MUPA, Werk-statt-Schule, Kinderzirkus Sahlino

2015 wurden bereits Projekte in Höhe von fast 35.000 Euro gefördert Spenden für Flüchtlingshilfe weiterhin dringend benötigt

Die Bürgerstiftung Hannover fördert gemeinsam mit den von ihr verwalteten Stiftungen seit Jahren Flüchtlingshilfe-Projekte. Insbesondere die Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung, die sich für Menschen in Not engagiert, unterstützt seit Jahren auch Flüchtlinge und Menschen mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus. Sie förderte zum Beispiel das Projekt DiaMiPa der Diakonie, das Migranten berät und begleitet, sowie das Projekt Raphaelo, das Flüchtlingen beim Auszug aus Unterkünften der Caritas hilft. In diese und weitere von der Stiftung geförderte Projekte flossen seit 2012 bereits mehr als 114.000 Euro.

Sprachförderung	11.300 €
Musikangebote	2.600 €
Anschaffungen, Einrichtungen	9.700 €
Integration	10.900 €

Geförderte Flüchtlingshilfe-Projekte (Stand Oktober 2015)



Vorstandsmitglied Helga Weber übergab im September Lehrbücher von der Bürgerstiftung Hannover und Arbeitsmaterial von der Buchhandlung C. Böhnert an eine Mitarbeiterin der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Anderter Straße.

Der Anstieg der Flüchtlingszahlen in Hannover und der Region erfordert zunehmende Anstrengungen sowie die Konzentration auf Schwerpunkte. Das Erlernen der deutschen Sprache ist aus Sicht der Bürgerstiftung Hannover der erste und notwendige Schritt, damit sich die Neankömmlinge möglichst schnell in unserem Land integrieren können. Deutschkurse bilden daher den Kern unserer Projektförderung.

Darüber hinaus wurden Integrations- und Musikangebote finanziert und Flüchtlingsheime erhielten Unterstützung bei Anschaffungen sowie bei der Errichtung einer Kleiderkammer und einer Fahrradwerkstatt. Bei den einzelnen Projekten arbeiten wir mit verschiedenen Institutionen und Einrichtungen zusammen.

Für Flüchtlingshilfe spenden

Maßnahmen der Flüchtlingshilfe finanziert die Bürgerstiftung Hannover aus Mitteln des Gerda Lehmann Flüchtlingshilfe Stifter-Fonds. Die Fördermittel aus diesem Fonds sollen helfen, die Lebenssituation von Flüchtlingen und Aussiedlern in der Region Hannover zu verbessern.

Für die Unterstützung weiterer Flüchtlingsprojekte, aber auch für die Vielzahl der weiteren von uns geförderten Projekte, bitten wir weiterhin um Spenden auf unser Spendenkonto

Kontonummer 844 004

Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe
bei der Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80
IBAN DE16 2505 0180 0000 8440 04

Tag der offenen Tür bei der Bürgerstiftung Hannover

Am 1. Oktober, dem Tag der Stiftungen, lud die Bürgerstiftung Hannover die Öffentlichkeit in ihre Räume ein unter dem Motto „Projekt – Paten – Perspektiven“. Vorstand und Mitarbeiter der Geschäftsstelle standen den interessierten Besuchern Rede und Antwort, informierten über die Stiftungsarbeit und geförderte Projekte. Stifter und Paten stellten sich vor und regten zu eigenem Engagement an. Außerdem informierte ein Rechtsanwalt, der die Bürgerstiftung Hannover ehrenamtlich unterstützt, über die regelmäßig stattfindenden Sprechstunden zur Testamentsgestaltung und dort häufig gestellte Fragen.

Sprechstunde Testamentsgestaltung

Diesen Service bietet die Bürgerstiftung Hannover an jedem ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr in ihren Räumen an. Renommierete Rechtsanwälte und Notare stehen hier für eine kostenlose Erstberatung zu Verfügung. Die Gespräche sind unabhängig und vertraulich. Interessenten vereinbaren bitte telefonisch einen Termin unter 0511-450007-72.



Dorothea Jäger, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Hannover, begrüßte die Gäste.



Die Referenten (v. lks): Andreas von Graevemeyer, Ulrich Gehrke und Dr. Jasper Mauerberg

Ausgezeichneter Spaßmacher

„Mein Nachbar, der Clown“ wurde im September als „Projekt des Jahres“ mit dem Ehrenamts-Preis Leinestern ausgezeichnet. Kinder können Clown Fidolo in seiner Wohnung im Roderbruch besuchen und mit ihm gemeinsam spielen, Späße machen und sich ausprobieren. Ganz nebenbei lernen sie, Grenzen zu überwinden und anderen vorurteilsfrei zu begegnen. 2014 feierte die Clownswohnung bereits zehnjähriges Jubiläum, seit 2010 wird sie durch die Bürgerstiftung Hannover gefördert. Weil wir vom Erfolg überzeugt sind, übernehmen wir die Finanzierung ab 2016 sogar vollständig. Im nächsten Stiftungsbrief berichten wir ausführlich über das Projekt.



Förderung für Aegidius-Haus

15.000 Euro erhielt im September das Aegidius-Haus Auf der Bult. Mit diesem Betrag fördern der Heinz und Susanne Rummel Fonds sowie der Fonds zur Unterstützung behinderter Menschen der Bürgerstiftung Hannover ein Jahr lang eine tiergestützte Therapie. Die dem Kinderkrankenhaus Auf der Bult angeschlossene Modell-einrichtung stellt Familien mit mehrfach schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen Kurzzeit-Pflegeplätze zur Verfügung. So entlastet sie die Familien und bietet den Kindern ein Zuhause auf Zeit mit qualifizierter, bedarfsgerechter Pflege rund um die Uhr sowie einer anregenden und fördernden Freizeitgestaltung.



Vorstandsmitglied Helga Weber bei der Scheckübergabe, mit Susanne Rummel und Prof. Hans-Jürgen Christen (v.r.)

Die Bürgerstiftung Hannover

... setzt ihre Fördermittel gezielt ein, um langfristig wirkende Kinder- und Jugendprojekte zu unterstützen und zu initiieren, Familien in ihrem Alltag zu helfen, gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen zu ermöglichen und Hilfe zur Selbsthilfe anzustoßen. Seit ihrer Gründung 1997 ist die Bürgerstiftung Hannover kontinuierlich gewachsen. Mehr als 1,75 Mio. Euro gingen bisher in die Förderung von rund 500 Projekten in Stadt und Region.



Bürgerstiftung online - Aktuelle Informationen über die Arbeit der Bürgerstiftung Hannover via Facebook und Website: www.buergerstiftung-hannover.de. Schauen Sie einfach mal vorbei.



Die Bürgerstiftung Hannover war mit der Aktion „Schlummernde Musikinstrumente“ einer der drei Nominierten für den KOMPASS-Preis für gute Stiftungsarbeit (Kategorie Stiftungskommunikation). Dr. Hans Fleisch, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, übergab die Nominierungsurkunde am 12. November in Berlin an Monika Prött (Mitte), Vorstand Kommunikation, Ines Diehl, Referentin Kommunikation, und Projektleiterin Sabine Hartmann (nicht im Bild).

comNET-Mitarbeiter spenden

7.250 Euro für die Flüchtlingshilfe und zwei weitere Projekte spendeten Mitarbeiter des hannoverschen IT-Dienstleisters comNET. Die comNET-Mitarbeiter stellten ihren Anteil an der Gewinnausschüttung ihres Unternehmens bereits zum zweiten Mal für Projekte der Bürgerstiftung Hannover zur Verfügung.

Ehrenamtlich engagiert

Brigitte Haupt arbeitet seit 2014 im Projekt- und Kommunikationsbereich mit. Bereits früher hat sie sich ehrenamtlich engagiert. Nachdem die Kinder aus dem Haus waren, wurde sie als Zeitstifterin bei der Bürgerstiftung Hannover aktiv. Sie besucht Projekte und schreibt Texte für den Internetauftritt und verschiedene Publikationen der Stiftung. Ihr Engagement macht ihr große Freude, auch weil es mit neuen Herausforderungen, Erfahrungen und Begegnungen verbunden ist. Hier gewinnt sie neue Einblicke in das städtische Leben und ist froh, sich mit ihren Kenntnissen einbringen zu können. Die Übernahme sozialer Verantwortung hält Brigitte Haupt für ein zutiefst bürgerliches Merkmal. Sie ist überzeugt davon, dass eine Gesellschaft nicht ohne gegenseitige Hilfsbereitschaft existieren kann. Deshalb trägt sie die Themen der Bürgerstiftung Hannover auch gerne nach außen. Wer sich ebenfalls engagieren möchte, kann sich auf unserer Internetseite informieren.



Bitte vormerken!

Die Vorbereitungen für den 4. Hannoverschen Bürger-Brunch haben begonnen. Am 19. Juni 2016 von 11 bis 15 Uhr ist es wieder soweit: Viele Menschen kommen in der Altstadt rund um die Marktkirche zusammen, um in fröhlicher Bürger-Gemeinschaft zu brunchen. Tische können ab Frühjahr 2016 online gebucht werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Impressum

Bürgerstiftung Hannover
Warmbüchenstraße 19, 30159 Hannover
Tel.: 0511 450007-70, Fax: 0511 450007-71
info@buergerstiftung-hannover.de
www.buergerstiftung-hannover.de

Spendenkonto

Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Konto-Nr. 844 004, IBAN DE16 2505 0180 0000 8440 04, BIC SPKHDE2HXXX
Für Spenden bis zu 200 Euro gilt Ihr Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung. Wenn Sie zusätzlich eine Bescheinigung wünschen oder mehr spenden möchten, geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Adresse an.